



ABENTEUERFERIEN IM „WALDPIRATENCAMP“

Lachen, Spielen, Lebensfreude!

Neuen Mut und neue Kraft schöpfen durch gemeinsame „Abenteuerferien“ im einzigen Freizeit- und Feriencamp für krebskranke Kinder und ihre Geschwister in Deutschland, im „Waldpiratencamp“ bei Heidelberg.

Aber auch eine wunderbare Möglichkeit zum gegenseitigen Kennen lernen und zum Brücken bauen zwischen Deutschland und Israel!

Danke an Frau Dr. Bode und Frau Geib von der Deutschen Kinderkrebsstiftung, der Trägerin des Camps, die dies genauso sahen, sofort Unterstützung zusagten und uns sechs Plätze für krebskranke Kinder und ihre Geschwister im August 2007 anboten.

Dank auch an die Israelische Krebshilfe, die sich sofort um die Auswahl der israelischen Kinder und deren Betreuung kümmerte.

In Israel hatte die DIHKK einheimischen Familien 2005 Urlaub in einer ähnlichen Einrichtung finanziert.

Also, zum ersten Mal, auf ins Abenteuer nach Deutschland!

Und es wurde ein Abenteuer!

Die drei Zwillingspärchen aus Israel, 10, 11 und 15 Jahre, sprachen nur Hebräisch, die begleitende Krankenschwester nur Englisch, zwei aßen nur kosher.

Und alle dachten zu Recht, es sei Sommer in Deutschland, im August.

Es war kalt und regnete fast immer!

Dass dann doch noch fast alles gut wurde, lag an der fabelhaften Mannschaft vom Waldpiratencamp, der herrlichen Umgebung und vor allem an den Kindern!

Allen Kindern, die mit viel Neugier, Freude, Geduld und Aufgeschlossenheit aufeinander zugingen, um einander kennen zu lernen.

Sie sind gemeinsam auf Bäume geklettert, haben getischelt, getöpft, gebastelt, Theater gespielt und sich gegenseitig mit Händen und Füßen Geschichten erzählt und dabei etwas Deutsch und Hebräisch gelernt.

Sie haben gesehen, dass Krebs Kinder in Deutschland und Israel treffen kann und erlebt, dass man gemeinsam stärker ist.

Wenn man sich die Hand reicht, dann kann man gemeinsam die stärksten Bäume umarmen!

Deshalb kommen auch in diesem Jahr wieder israelische Kinder ins Waldpiratencamp!